

Dividenden 1886—1905: 9, 7½, 5, 10, 16, 15, 15, 12, 10, 7½, 6½, 6, 6, 6, 3¼, 0, 0, 0, 0, 0%. **St.-Aktien 1906:** 0%. **Vorz.-Aktien 1906:** 0%. **Gewinnanteilscheine 1906:** 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Rich. Bresina. **Prokurist:** W. Anger

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Fr. Bauer, Braunschweig; Stellv. Bankier L. Seeliger, Wolfenbüttel; Bankier John Spiegelberg, Dr. jur. Ernst Fleck, Gen.-Dir. Herm. Wild, Hannover; Komm.-Rat Alex. Lucas, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Wolfenbüttel: C. L. Seeliger; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. *

Maschinen- u. Armaturen-Fabriken, Eisengiessereien etc.

„Unitas“, Aktiengesellschaft in Aachen.

Gegründet: 1891. Letzte Statutänd. 28./6. 1900 u. 5./9. 1903; bis dahin lautete die Firma „Unitas“, Act.-Ges. für Centralheizung und Electrotechnik.

Zweck: Dampfkraftvermietung, Fabriken in Aachen, Bismarck- u. Stolbergstr. Der Immobilien-Besitz in Cöln a. Rh. ist 1901 veräußert.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 190 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1906: Aktiva: Terrain 20 493, Bismarckstr.: Immobil. 308 540, Masch. 16 950, Werkzeuge 100, Mobil. 50, Kassa 6838, Kohlen 327, Hyp. Stolberger Strasse 85 000, Waren 143, Effekten 796, Versich. 462, Betriebskto 369, Bankguth. 182 103, Debit. 3822. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. Bismarckstr. 190 000, R.-F. 6026, Ern.-F. 9000, Kredit. 10 197, Gewinn 10 771. Sa. M. 625 995.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Arb.-Wohlf. 395, Reparatur u. Unterhalt. 2712, Salär, Zs. und Unk. 13 734, Betriebskto 18 766, Versich. 618, Kursverlust 15, Abschreib. 2446, Gewinn 10 771. — Kredit: Vortrag 1122, Mieten u. Zs. 48 337. Sa. M. 49 459.

Dividenden: 1896—1903: 0%; 1904—1906: 2, 2, 2%.

Direktion: J. Götschenberg. **Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Alfr. Bielefeld, Stellv. Bankier Herm. Bielefeld, Wiesbaden; Ober-Ing. Siegm. Oestreicher, Fabrikant H. Kirfel, Aachen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Aachen, Cöln, Bonn, Coblenz: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Wiesbaden: Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Ostertag-Werke Vereinigte Geldschrankfabriken, Akt.-Ges. in Aalen, Zweigniederlassungen in Stuttgart u. Berlin.

Gegründet: 29./6. 1904 mit Wirkung ab 1./7. 1904; eingetr. 29./8. 1904. Letzte Statutänd. 11./7. 28./12. 1905, 11./12. 1906 u. 19./6. 1907. Firma bis 11./12. 1906 Vereinigte Geldschrank-Fabriken. Der Sitz der Ges. wurde nach G.-V.-B. v. 19./6. 1907 von Stuttgart nach Aalen verlegt; die Firma erhielt gleichzeitig den Beisatz Ostertag-Werke. Gründer: Friedrich August Goetz, Stuttgart; J. Ostertag, Aalen; Bankier Friedr. Stuber, Stuttgart; Bankier Otto Schlack, Jül Ostertag, Aalen. Auf das A.-K. haben eingelegt: 1) die Firma J. Ostertag in Aalen: a) Grundstücke u. Gebäude für M. 200 000, b) Masch. u. Getriebe für M. 150 000, c) Werkzeuge, Geräte, Material. u. Waren etc. M. 256 824.20, bar, Wechsel u. Ausstände M. 86 078.10 und abzügl. M. 38 440.50 Schulden, noch restl. M. 47 637.60, Gesamteinlage M. 654 461.80. Hierfür sind der Firma 523 Aktien gewährt worden. Mit dem Restbetrag von M. 131 461.80 wurde die Firma J. Ostertag Gläubigerin der Akt.-Ges.; 2) Fabrikant Friedr. Aug. Goetz in Stuttgart-Ostheim: a) Grundstücke u. Gebäude für M. 320 000, b) Masch. u. Getriebe für M. 100 000, a u. b zus. M. 420 000 u. abzügl. des Betrages der darauf haftenden Hypoth. von M. 320 000 restl. M. 100 000, c) Werkzeuge, Geräte, Material. u. Waren etc. M. 230 917.39, bar, Wechsel u. Ausstände M. 72 884.23 u. abzügl. M. 46 287.90 Schulden, noch restl. M. 26 596.33, Gesamteinlage M. 357 513.72. Hierfür sind Friedr. Aug. Goetz 274 Aktien gewährt worden. Mit dem Restbetrag von M. 83 513.72 wurde Friedr. Aug. Goetz Gläubiger der Akt.-Ges. Die Bilanz für 1905/06 wurde erst im Nov. 1907 veröffentlicht, da die Gründung der Ges. angefochten wurde und eine Revision des Gründungsherganges stattfand. Die a.o. G.-V. v. 19./6. 1907 hatte folgende Tagesordnung: a) Beschlussfassung über das Ergebnis der von den Revisoren vorgenommenen Prüfung der Vorgänge bei Gründung der Ges., b) Beschlussfassung über eine Schadenersatzklage gegen Fr. Aug. Götz wegen zu hoher Bewertung seiner Einlage, c) Widerruf der dem Vorstand und Aufsichtsrat für die Bilanz pro 1904/05 erteilten Entlastung, d) Beschlussfassung über die Bilanz pro 1905/06. Näheres hierüber ist noch nicht veröffentlicht worden.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der von den Firmen Goetz & Co. in Stuttgart u. J. Ostertag in Aalen betriebenen Geldschrankfabriken, Fabrikation u. Verkauf von Geldschränken, Stahl-